

Volkswagen Race Touareg 2 erstmals vor deutschen Rallye-Fans

Premiere für den Volkswagen Race Touareg 2: Beim Auftakt zur ADAC Rallye Masters am 10./11. März startet der erfolgreiche Diesel-Prototyp erstmals vor deutschem Rallye-Publikum.

Während der ADAC Bayern Rallye Oberland wird der 275 PS starke Race Touareg als Vorausfahrzeug eingesetzt und mit Giniel de Villiers am Steuer die Wertungsprüfungen vor den Wettbewerbs-Teilnehmern absolvieren. Bei der Rallye Dakar im Januar hatte Giniel de Villiers mit Co-Pilotin Tina Thörner im Volkswagen Race Touareg 2 den zweiten Platz erzielt.

"Während der Rallye Dakar haben viele deutsche Rallye-Fans die Fahrt des Race Touareg im Fernsehen verfolgt - nun können sie ihn und Giniel de Villiers erstmals hautnah in Aktion erleben", verspricht Volkswagen Motorsport-Direktor Kris Nissen. "Es ist prima, dass der ADAC, mit dem uns über den Polo-Cup eine langjährige Partnerschaft in der Nachwuchsförderung verbindet, uns diese Gelegenheit bietet. Mit unserem Einsatz möchten wir zu einer interessanten Premiere der neuen ADAC Rallye Masters beitragen."

Nach mehr als 9.000 Kilometern durch die Wildnis Afrikas könnte der Race Touareg 2 bei der ADAC Bayern Rallye Oberland sein Debüt auf Eis und Schnee erleben: Rund zwei Wochen vor dem Saisonstart der ADAC Rallye Masters sind die Hügel rund um das oberbayerische Schongau noch stark verschneit. Diese Bedingungen wären auch für Giniel de Villiers eher ungewohnt. "Eine Rallye auf Eis und Schnee habe ich bislang noch nicht erlebt. Ich freue mich jedenfalls auf diesen Einsatz. Vielleicht kann ich die Tage zuvor im Skiurlaub schon einmal ein wenig üben", so der 33 Jahre alte Südafrikaner Augen zwinkernd.

Die über 80 teilnehmenden Rallye-Fahrzeuge werden am Freitagabend (10. März) um 18 Uhr in eine erste kurze Wertungsprüfung starten. Für die zweite Tagesetappe am Samstag (11. März) stehen zwölf weitere Prüfungen auf dem Programm (138,86 WP-km, 269,82 km insgesamt), das mit dem Ziel in Schongau gegen 17 Uhr endet.